

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2023/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendungen für Baumaßnahmen in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Haushaltsjahr 2013

Antrag,

zu beschließen,

den nachstehend aufgeführten Jugendverbänden Zuwendungen für Baumaßnahmen in Jugendeinrichtungen in den vorgeschlagenen Höhen zu gewähren:

1. Deutsche Jugend in Europa (DjE)
für die Errichtung eines Unterstands der DjE
auf dem Zeltplatz in Meinsen
12.614,92 €
2. Christliche Pfadfinderschaft Deutschland (CPD),
Ortsgruppe Stamm Schwarzer Adler,
für die Sanierung des Gruppenraumes
in der Ev.-luth. Epiphaniengemeinde
4.000,00 €
3. Christlicher Verein junger Menschen (CVJM),
Lückekinderprojekt Bemerode im Döhrbruch,
für die Sanierung der Räumlichkeiten im ersten
Bauabschnitt
4.603,08 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Sanierungsarbeiten in den Jugendeinrichtungen dienen dazu, diese Gebäude in einem nutzungsfähigen Zustand für die männlichen und weiblichen Besuchergruppen vorzuhalten.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen		
	Transferaufwendungen		21.218,00
	Saldo ordentliches Ergebnis		-21.218,00

Begründung:

Zu 1)

Für den Jugendverband der Deutschen Jugend in Europa ist die Errichtung eines Unterstands auf dem Zeltplatz in Meinsen zwingend erforderlich. Der Essensplatz muss erhalten werden, um den Gruppen bei schlechtem Wetter einen geschützten Raum zu bieten. Das jetzige Großgruppenzelt ist für diesen Zweck nicht mehr geeignet, weil es sehr in die Jahre gekommen ist. Der neue Unterstand in Fachwerkbauweise bietet nicht nur einen wetterfesten Platz im Sommer, sondern auch eine erweiterte Nutzung in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien für die Jugendlichen.

Die Gesamtkosten betragen 21.182,10 € und werden mit 8.567,18 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 12.614,92 € zu gewähren.

Zu 2)

Für die Ortsgruppe Stamm Schwarzer Adler der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschland (CPD) ist die Sanierung des neuen Gruppenraumes unerlässlich. Die Nutzung des alten Gruppenraumes war nicht mehr möglich, da er die brandschutzrechtlichen Vorschriften nicht erfüllte. Der im Moment zur Verfügung gestellte Raum ist nicht nur unrenoviert, sondern erfüllt nicht die aktuellen elektrischen Anforderungen. Nur durch die Renovierung kann er für Gruppenstunden und die (ehrenamtliche) Planung von Freizeiten genutzt werden. Damit die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit weiterhin geleistet werden kann, ist die Renovierung der Räumlichkeiten zwingend erforderlich.

Die Gesamtkosten betragen 10.265,81 € und werden mit 6.265,81 € in Form von Eigenmitteln und -leistungen finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von

4.000,00 € zu gewähren.

Zu 3)

Das seit 1998 bestehende CVJM Lückekinderprojekt in Bemerode hat im Döhrbruch 12 einen neuen Standort gefunden. Die vormalig als Arztpraxis genutzten Räume sind sehr gut für das Lückekinderprojekt geeignet, müssen aber an die Erfordernisse des Projektes baulich angepasst werden. Zielgruppe sind generell Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, die in Bemerode und Kirchrode wohnen und / oder zur Schule gehen. Mindestens dreimal wöchentlich wird das Lückekinderprojekt geöffnet haben und eine der zentralen Anlaufstellen für diese Zielgruppe sein.

Für den CVJM ist die Sanierung der Räumlichkeiten im Döhrbruch 12 für die pädagogische Arbeit unbedingt erforderlich, da ansonsten keine pädagogische Arbeit mit den Lückekindern stattfinden kann. Mit der Zuwendung sollen die Trockenbauarbeiten des 1. Bauabschnitts finanziert werden.

Die Gesamtkosten für den 1. und 2. Bauabschnitt betragen 54.603,08 € und werden im Rahmen eines 2. Bauabschnitts mit 49.560,00 € in Form von Eigen- und Drittmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 4.603,08 € zu gewähren.

Die Gesamtfinanzierung der beabsichtigten Baumaßnahmen ist durch die Jugendverbände sichergestellt. Der Stadtjugendring hat sich ebenfalls für die dargestellte Verteilung der Mittel zu den Ziffern 1 bis 3 ausgesprochen.

51.5

Hannover / 18.09.2013